

# Recht: News

## NATIONAL, EUROPaweIT ODER FÜR DIE GANZE WELT?

Wer zuerst kommt, mahlt zuerst – entscheidend ist der Tag, aber nicht die Uhrzeit. So hat der Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH) zum Grundsatz der Priorität im Markenrecht entschieden (Sache C-190/10). Am selben Tag hatten verschiedene Anmelder Marken angemeldet, der eine die Gemeinschaftsmarke »Rizo«, der andere die nationale spanische Marke »Rizo's«. »Rizo« wurde gegen 12 Uhr beim Amt für Gemeinschaftsmarken eingereicht. »Rizo's« traf circa fünf Stunden später beim Amt in Spanien ein.

Priorität bedeutet, dass eine ältere Marke Vorrang vor einer jüngeren Marke hat, gegen diese also vorgehen kann. Der EuGH hatte zu entscheiden, ob die Priorität eine Frage von Stunden und sogar Minuten ist. Das Gericht verneint dies: Die Priorität einer Gemeinschaftsmarke (EU-Marke) bestimmt sich allein nach dem Tag, an dem die Anmeldung beim Amt eingegangen ist. Sind zwei Marken am selben Tag angemeldet worden, müssen sie sich nach europäischem Recht, das für den Fall entscheidend war, miteinander arrangieren. Auf die Uhrzeit kommt es nicht an. Dasselbe gilt nach deutschem Recht. In Spanien hingegen bestimmt das nationale Recht, dass die Priorität einer Marke von der Uhrzeit abhängt.

Das Recht der EU-Marke wird in Brüssel geregelt. Die EU-Marke unterliegt allein diesem EU-Markenrecht. Das Recht der nationalen Marke wird dagegen vom jeweiligen Mitgliedstaat festgelegt. Die Systeme bestehen nebeneinander, was nicht nur ein Mehr an Gesetzen, sondern auch an Möglichkeiten bedeutet.

Ein Beispiel: Das in Deutschland tätige Unternehmen X will seine Schuhe »Goleo2014« in Deutschland als Marke für die Klassen Kleidung und Spielzeug schützen lassen. Die Anmeldung einer deutschen Marke kostet 300 Euro (für drei Klassen). Wird die Marke eingetragen, ist sie zehn Jahre geschützt und kann beliebig oft um weitere zehn Jahre verlängert werden. Sie gilt nur in Deutschland. Unternehmen X hat aber früh erkannt, dass die Märkte in Polen und Spanien ebenso interessant sind und möchte auch dort



Markenschutz erreichen. X könnte drei nationale Marken anmelden, insgesamt circa 1.150 Euro Amtsgebühren zahlen (für drei Klassen) und jedes Verfahren gesondert verfolgen. Alternativ kann X eine EU-Marke anmelden. Die EU-Marke gilt in allen 27 Mitgliedstaaten einheitlich. Es ist nur ein Anmeldeverfahren notwendig. Die Anmeldung kostet 1.050 Euro (900 Euro in drei Klassen, wenn die Anmeldung der Marke über das Internet geschieht). Der Schutz gilt zehn Jahre und kann beliebig oft um zehn Jahre verlängert werden.

Wenn »Goleo2014« zudem die Ukraine und China erobern soll, ist die Anmeldung einer international registrierten Marke (IR-Marke) möglich. Die IR-Marke ist ein Strauß nationaler Marken, den sich der Anmelder zusammenstellt. Voraussetzung ist, dass bereits eine nationale Marke besteht, deren Schutz auf weitere Länder erstreckt wird. Die IR-Marke kann derzeit weltweit 85 Staaten umfassen (bis 2014 dürfte Brasilien dazu gehören). Sie wird bei einer zentralen Stelle, der WIPO, verwaltet, die jeden Staat informiert, der von einer IR-Marke erfasst werden soll. Jeder Staat beurteilt dann, ob die Marke in seinem Land geschützt wird. Die IR-Marke gilt zehn beziehungsweise zwanzig Jahre und kann beliebig oft verlängert werden. Die Kosten für eine IR-Marke in Polen, Spanien, Ukraine und China beliefen sich zum Beispiel auf circa 1.050 Euro (plus 300 Euro für die deutsche Basismarke).

Die unterschiedlichen Systeme erlauben, eine Markenstrategie entsprechend der Ausrichtung des Unternehmens zu entwickeln. Die Entscheidung, eine konkrete Marke in bestimmten Ländern anzumelden und zu benutzen, sollte gut vorbereitet sein. Wer eine Marke anmeldet, ohne sich zuvor über etwaig bestehende ältere Rechte, also ältere Marken, aber auch andere Kennzeichenrechte wie Firmen, zu informieren, setzt sich dem Risiko kostenintensiver Rechtsstreitigkeiten aus und muss seine neue Marke im schlimmsten Fall aufgeben.

Quelle: S.M.D. Markeur

zusammengestellt und recherchiert von

S.M.D.  Markeur

Unter der Marke S.M.D. Markeur recherchiert und überwacht die Schutz Marken Dienst GmbH seit 1949 Marken, Patente, Firmen, Domains und andere IP Rechte weltweit. Mehr Informationen finden Sie unter [www.smd-markeur.de](http://www.smd-markeur.de)